

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 40 (1978)

Heft: 1

Rubrik: Aus der Landmaschinen-Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Landmaschinen-Industrie

Reorganisation der Claas-Vertretung in der Schweiz

Schon seit einiger Zeit ist bekannt, dass die Bacher AG in Reinach BL ab 1.1.1978 die Generalvertretung der Gebr. Claas Maschinenfabrik GmbH übernimmt und zwar für das gesamte Fabrikationsprogramm.

Claas ist einer der bedeutendsten Hersteller von landwirtschaftlichen Maschinen (Mähdrescher, Presse, Feldhäcksler, Futtererntemaschinen) und beschäftigt 6000 Mitarbeiter. Vom gleichen Zeitpunkt an treten die Schweizerischen Landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbände als Vertriebsorganisation in Erscheinung. Die seit einigen Monaten laufenden Verhandlungen haben am 14.12.1977 durch die Vertragsunterzeichnung ihren Abschluss gefunden. Die Bedeutung des Ereignisses wird dadurch unterstrichen, dass die UMA durch Präsident W. Schaefer und Sekretär B. Bally, die Verbände durch ihre Direktoren und die Bacher AG durch den Verwaltungspräsidenten H. Badertscher und Direktor A. Stöcklin vertreten waren.

Ein imponierender Fertigungserfolg: 200 000 Achsbrücken aus Gusseisen mit Kugelgraphit hergestellt.

Die Giesserei Stockach der Klöckner-Humboldt-Deutz AG, Zweigniederlassung Fahr, hat die 200 000ste Achsbrücke aus Gusseisen mit Kugelgraphit gegossen und ausgeliefert.

In einer Betriebsveranstaltung wurde dieses Ereignis von Direktor Karl Kessler, dem Leiter der KHD-Giessereien – und in Personalunion Leiter der Giesserei Stockach – als herausragendes Beispiel eines vorbildlichen Zusammenwirkens von konstruktiver Idee und giessereitechnischem know-how gewürdigt. Die Giesserei Stockach zählt zu den bedeutendsten europäischen Herstellern des Werkstoffes «Gusseisen mit Kugelgraphit» (Sphäroguss). Die Fertigung von Achsbrücken für Lastkraftwagen und schwere Baumaschinen ist – neben Fahrzeug- und Fahrwerksteilen – ein besonderes Spezialgebiet des Werkes Stockach. Die Giesserei-Kapazität von 1400–1500 Monatstonnen «Gusseisen mit Kugelgraphit» ist in Stockach derzeit befriedigend ausgelastet.

Winterzeit – Revisionszeit

-pph- Für landwirtschaftliche Maschinen, Handgeräte und Gebäude ist die Winterzeit Revisionszeit. Zum wertvollsten Hilfsmittel hat sich dabei die neue Wagner-Handspritzpistole entwickelt: sei es zum Desinfizieren der Ställe, zum Nachlackieren des Maschinenparks, zum Reinigen und Konservieren von Motoren, zur Unterboden- oder Hohlräumbehandlung der Fahrzeuge, ganz speziell aber auch zum Spritzen, Lackieren oder Beizen im Haus.

Am 220-V-Netz angeschlossen, sind die Handspritzpistolen sofort betriebsbereit und ortsunabhängig einsetzbar. Der Wechsel von einer Farbe zur ande-

ren kann in wenigen Sekunden erfolgen – ein kurzes Durchspritzen der Pistole mit Verdünnung. Dank dem luftlosen Zerstäubersystem (ohne Kompressor) wird schädliches Farb-Luft-Gemisch vermieden. Alle Modelle sind mit ausbaubaren, verschleissarmen Kolbenpumpen ausgerüstet. Sämtliche Teile sind robust und im Reparaturfall auch einzeln ersetzbar. Die Düsen sind aus Ganz-Metall und zeichnen sich durch eine hohe Lebensdauer aus.

Verkauf:
über den Eisenwaren- und Farbwaren-Handel

● **Mitglieder! Besucht zahlreich die Veranstaltungen der Sektion!** ●